



Neue Kooperation zwischen Novo Nordisk und der Universität Oxford im Bereich Typ 2 Diabetes: Novo Nordisk investiert 135 Millionen Euro in neues Forschungszentrum

Mainz/Bagsværd, Dänemark, 30. Januar 2017 – Die Universität Oxford und Novo Nordisk haben eine wegweisende Kooperation bei der Forschung zu Typ 2 Diabetes bekannt gegeben. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden Wissenschaftler von Novo Nordisk und der Universität Oxford zusammenarbeiten, um innovative Behandlungsansätze für Typ 2 Diabetes zu entwickeln. Unter anderem investiert Novo Nordisk in ein neues Forschungszentrum auf dem Campus der Universität Oxford.

Am Novo Nordisk Research Centre Oxford werden bis zu 100 Forscher von Novo Nordisk in einem Forschungszentrum der Universität Oxford arbeiten. Die Gesamtinvestition von Novo Nordisk wird voraussichtlich 115 Millionen Britische Pfund (rund 135 Millionen Euro) über einen Zeitraum von 10 Jahren betragen. Schwerpunkt des neuen Zentrums werden Erkenntnisse in frühen Forschungsphasen sein, die die Behandlung von Typ 2 Diabetes und seinen Folgeschäden in Zukunft bedeutend beeinflussen könnten.

„Mit dieser Kooperation werden einige der klügsten Köpfe im Bereich Diabetes zusammengebracht, um nach neuen Möglichkeiten für therapeutische Innovationen zu suchen. Sie verbindet die über 90-jährige Erfahrung von Novo Nordisk in der Entwicklung von Diabetestherapeutika mit dem Fachwissen weltweit führender Wissenschaftler der Universität Oxford. Unsere Vision besteht darin, dass diese einzigartige Kombination aus pharmaindustriellem und akademischem Know-how letztendlich zu einer neuen Generation von Behandlungen führt, die das Leben von Menschen mit Typ 2 Diabetes verbessern“, sagte Mads Krogsgaard Thomsen, Chief Science Officer und Executive Vice President von Novo Nordisk.

Die Zusammenarbeit wird den Austausch zwischen den Wissenschaftlern der Universität Oxford und den von Novo Nordisk angestellten Forschern durch finanzielle Mittel für gemeinsame Forschungsaktivitäten gezielt befördern.

Sir John Bell, Regius Professor der Medical Sciences Division der Universität Oxford, erklärte: „Für uns ist diese Kooperation mit Novo Nordisk eine außergewöhnliche Chance, um unsere wissenschaftliche Kompetenz mit der bahnbrechenden Forschung von Novo Nordisk und den daraus resultierenden Ergebnissen im Bereich Diabetes zu kombinieren. Diese Partnerschaft unterstreicht die Bedeutung der cross-sektoralen Zusammenarbeit im Bereich der Spitzenforschung. Mitarbeiter des Novo Nordisk Research Centre Oxford und Forscher der Universität Oxford erhalten die Möglichkeit zum tagtäglichen Austausch von Wissen und neuen Erkenntnissen, die zur Entwicklung neuer Medikamente für Menschen mit Typ 2 Diabetes führen könnten.“

Professor James D. Johnson, PhD, wurde zum Leiter des Novo Nordisk Research Centre Oxford ernannt. Schwerpunkte des weltweit anerkannten Wissenschaftlers sind die biologische Grundlagenforschung zu Langerhansschen Zellen, Insulinwirkung, Diabetes und damit verbundenen Erkrankungen. Dr. Johnson ist derzeit Professor am Department

of Cellular and Physiological Sciences und am Department of Surgery der Universität von British Columbia in Vancouver, Kanada.

Novo Nordisk und die University of Oxford arbeiten bereits seit 2013 im Rahmen des International Postdoctoral Fellowship Programme zusammen. Das Programm wurde 2015 erweitert und wird bis zu 32 Postgraduiertenstipendien umfassen.

Fotos zu Novo Nordisk weltweit finden Sie auf unserer internationalen Website www.novonordisk.com unter <http://www.novonordisk.com/media/photo-library-02/Locations.html>.

Über die Medical Sciences Division der Universität Oxford

Die Medical Sciences Division ist eines der größten biomedizinischen Forschungszentren in Europa. Mehr als 2500 Mitarbeiter sind in der Forschung tätig und über 2800 Studenten eingeschrieben. Sie gehört zur Universität Oxford, die als weltweit beste medizinische Universität bewertet ist. Die medizinische Fakultät nimmt in Großbritannien ebenfalls eine Spitzenposition ein. Oxford belegt einen vorderen Platz bei der medizinischen Forschung, von den genetischen und molekularen Grundlagen von Erkrankungen bis zu den neuesten Fortschritten in den Neurowissenschaften. Die klinischen Forschungsaktivitäten gehören zu den umfangreichsten in Großbritannien und Oxford hat sehr große Erfahrung darin, neue Erkenntnisse vom Labor in die klinische Anwendung zu übertragen. Partnerschaften mit den lokalen Gesundheitssystemen (NHS Trusts) ermöglichen Patienten, von dieser engen Verbindung aus medizinischer Forschung und Gesundheitsversorgung zu profitieren. Eine große Stärke der Medizin in Oxford ist ihr langjähriges Netzwerk von klinischen Forschungseinrichtungen in Asien und Afrika, das weltweite Spitzenforschung zu den größten Herausforderungen der globalen Gesundheit wie Malaria, Tuberkulose, HIV/AIDS und Grippe ermöglicht. Oxford ist ebenfalls anerkannt für seine großen Studienprogramme, in den die Rolle von Rauchen, Alkohol und Ernährungsgewohnheiten auf Krebs, Herzkrankheiten und weitere Erkrankungen untersucht wird.

Über Novo Nordisk

Novo Nordisk ist ein globales Unternehmen der Gesundheitsbranche und durch seine Innovationen seit über 90 Jahren führend in der Diabetesversorgung. Diese langjährige Erfahrung und Kompetenz nutzen wir auch, um Betroffene bei der Bewältigung weiterer chronischer Erkrankungen zu unterstützen: bei Hämophilie, Wachstumsstörungen und Adipositas. Novo Nordisk beschäftigt derzeit rund 42.600 Menschen in 75 Ländern. Die Produkte des Unternehmens mit Hauptsitz in Dänemark werden in über 180 Ländern vertrieben. Weitere Informationen unter www.novonordisk.de.

Pressekontakt

Marie-Luise Krompholz • Manager Communications
Market Access & Public Affairs
Novo Nordisk Pharma GmbH • Brucknerstraße 1 • 55127 Mainz
Telefon: 0 61 31/903 - 1185 • Fax: 0 61 31/903 - 287
E-Mail: DE-Press@novonordisk.com